



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Altona

Drucksachen-Nr.: 20-5823

Sitzungsvorlage öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Ausschuss für Grün, Naturschutz und Sport	07.05.2019

**Wildschäden und Wirtschaftswege
Eingabe vom 01.04.2019**

Siehe Anlage.

Petition:

Der Ausschuss für Grün, Naturschutz und Sport wird um Kenntnisnahme, Beratung und gegebenenfalls Beschlussfassung gebeten.

Anlage/n:

Eingabe vom 01.04.2019



An den
Ausschuss für Grün, Naturschutz und Sport

Betr. Wildschäden und Wirtschaftswege

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wenden uns an den Grünausschuss, um Sie auf elementare Missstände im Klövensteen aufmerksam zu machen und Sie zu bitten, sich für eine Behebung, zumindest aber eine Verbesserung einzusetzen.

1. Wildschweine

Seit 2015 werden wir, unsere Felder und unsere Weiden, von verschiedenen Wildschweinrotten heimgesucht. Die Anzahl der Tiere steigt stetig und mit ihr auch die Schäden an unseren landwirtschaftlichen Flächen. Immer häufiger ist eine gesicherte Ernte nicht mehr möglich. Wir fürchten um unsere wirtschaftlichen Grundlagen.

Normalerweise wird Wild an sogenannten Kirrungen angefüttert, um es dann besser dort bejagen zu können. Wie wir festgestellt haben, werden die Tiere im Klövensteen über viele Monate an verschiedenen Futterstellen durchgefüttert, ohne dass eine Bejagung stattfindet. Die Folge ist eine steigende Zahl von Tieren, die dann wiederum verstärkt unsere Flächen „bearbeiten“. Dass die Wildschweinpopulation auf diese Art befördert wird, ist für uns auf Dauer nicht hinnehmbar.

2. Wirtschaftswege

Die Wirtschaftswege im Klövensteen, auf die wir mit unseren landwirtschaftlichen Fahrzeugen angewiesen sind, sind in einem katastrophalen Zustand. Unterhaltungsmaßnahmen finden gar nicht bis sehr spärlich statt. Gerade zur Erntezeit benötigen wir ein gutes Wegenetz für unsere Maschinen, da sonst die Beanspruchung durch Schlaglöcher, Matsch und überhängende Äste und Gehölze zu hoch ist. Oft ist nur noch Schrittgeschwindigkeit möglich, was unsere Arbeit an Erntetagen zusätzlich erschwert. Wir müssen die Ernte zügig einfahren, unnötige Zeiten auf schlechten Wegen bedeuten für uns auch wirtschaftliche Einbußen.

Einige Beispiele finden Sie auf den Fotos in der Anlage.

Wir hoffen, dass der Grünausschuss zuständig ist und uns bei unserem Anliegen unterstützen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Hauke Jaacks

Baben zwischenweg 40

22559 Hamburg

Dunkle Flächen = Wildschäden









